

# 9-Monatsbericht **Q3** 2019



1. Januar bis 30. September

**SURTECO**  
GROUP

.....  
we create.  
we innovate.

Mio. €	1.7.-30.9.	1.7.-30.9.	Δ %	1.1.-30.9.	1.1.-30.9.	Δ %
	2018	2019		2018	2019	
	Q3			Q1-3		
Umsatzerlöse	169,0	<b>166,6</b>	-1	534,2	<b>519,3</b>	-3
davon						
- Deutschland	42,0	<b>41,6</b>	-1	132,4	<b>130,1</b>	-2
- Ausland	127,0	<b>125,0</b>	-2	401,8	<b>389,2</b>	-3
EBITDA	18,4	<b>22,4</b>	+21	62,2	<b>64,6</b>	+4
EBITDA-Marge in %	10,9	<b>13,4</b>		11,7	<b>12,4</b>	
EBIT	8,4	<b>11,4</b>	+36	31,9	<b>31,6</b>	-1
EBIT-Marge in %	5,0	<b>6,8</b>		6,0	<b>6,1</b>	
EBT	7,0	<b>10,4</b>	+47	28,0	<b>28,0</b>	-
Konzerngewinn	4,2	<b>6,8</b>	+61	19,3	<b>19,5</b>	+1
Ergebnis je Aktie in €	0,27	<b>0,44</b>	+61	1,25	<b>1,26</b>	+1
Anzahl Aktien	15.505.731	<b>15.505.731</b>		15.505.731	<b>15.505.731</b>	

	30.9.2018	30.9.2019	Δ %	31.12.2018	30.9.2019	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	220,3	<b>190,5</b>	-14	197,5	<b>190,5</b>	-4
Verschuldungsgrad in %	62	<b>52</b>	-10 Pkt.	56	<b>52</b>	-4 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	41,9	<b>45,8</b>	+3,9 Pkt.	41,8	<b>45,8</b>	+4 Pkt.
Mitarbeiter	3.333	<b>3.167</b>	-5	3.304	<b>3.167</b>	-4

# KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT SURTECO KONZERN ZUM 30. SEPTEMBER 2019

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### Unsicherheiten für Weltwirtschaft nehmen zu

Die Entwicklung der Weltkonjunktur prägt die operative Geschäftsentwicklung des SURTECO Konzerns, da die Anschaffungs- und Investitionsneigung der Kunden letztlich auf der wirtschaftlichen Dynamik der jeweiligen Länder und Regionen beruht und sich somit auf die Nachfrage nach den SURTECO Produkten auswirkt. Die wichtigsten geografischen Märkte für SURTECO sind Europa sowie Nord- und Südamerika. Der Anteil dieser Regionen, inklusive Deutschland, beläuft sich auf ca. 92 % des Konzernumsatzes. Wesentliche Kundenbranchen sind die Holzwerkstoff-, Fußboden- und die Möbelindustrie. Zudem generiert der Konzern Umsätze im Innenausbaugewerbe, mit der Caravan-Industrie und als Zulieferer von Kreuzfahrtschiffen.

Angesichts zunehmender Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen der Handelsstreitigkeiten, der geopolitischen Risiken und des Brexits hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose für die Entwicklung der Weltwirtschaft in seinem „World Economic Outlook“ vom Oktober zum dritten Mal in diesem Jahr gesenkt. Hatten die Experten noch im Januar 2019 ein globales Wachstum von 3,5 % erwartet, so fallen die Prognosen aktuell mit +3,0 % deutlich gedämpfter aus. Die nachlassende Dynamik spiegelt sich vor allem in sich abschwächenden Momentum für die Schwellen- und Entwicklungsländer wider, die nur noch auf eine Expansion ihrer Volkswirtschaften um ein gegenüber den vergangenen Jahren deutlich geschrumpftes Plus von 3,9 % hoffen können. Für die entwickelten Volkswirtschaften sieht der IWF ein Wachstum von +1,7 %, nach +2,3 % im Vorjahr.

Die US-Wirtschaft (+2,4 %) wird zunehmend von den Handelsstreitigkeiten gebremst. Auch die Aussichten für die Eurozone (+1,2 %) trüben sich zunehmend ein, was vor allem am nur noch mageren Wachstum von 0,5 % in Deutschland liegt. Etwas besser sieht die Lage in Frankreich (+1,2 %) und Spanien (+2,2 %) aus, während Italiens Wirtschaft angesichts der hohen Staatsverschuldung stagniert (+/-0,0 %). Großbritannien bekommt die Brexit-Auswirkungen immer stärker zu spüren; das Wachstumsplus für 2019 schrumpft entsprechend auf 1,2 %. Wenngleich gegenüber der Vorperiode etwas erholt, kommen weiterhin keine nennenswerten Impulse aus den Ländern in Zentral- und Osteuropa (+1,8 %). Für Asien hat der IWF seine Jahresprognose insgesamt auf 5,9 % reduziert. Ausschlaggebend ist primär der Rückgang des Wachstums in China von +6,6 % im Jahr 2018 auf nur noch +6,1 %. Von den anderen BRIC-Staaten enttäuscht die Entwicklung in Brasilien (+0,9 %) und Russland (+1,1 %). Auch Indiens Wachstum ist mit 6,1 % weit entfernt von der Dynamik der letzten Jahre.<sup>1</sup>

### Geschäftsverlauf

Für eine realistische Beurteilung der Umsatzentwicklung im dritten Quartal muss die Veräußerung des nordamerikanischen Imprägniergeschäfts im Juli 2019 (Jahresumsatzvolumen: ca. Mio. € 33) berücksichtigt werden. Bereinigt um diesen Effekt lag der Quartalsumsatz trotz anhaltend schwacher Nachfrage im Fußbodenbereich und der allgemein nachlassenden Wirtschaftsdynamik um 2 % über dem Vorjahreswert. Der kumulierte Jahresumsatz von Januar bis September sank mit Mio. € 519,3 um 3 % unter Vorjahr (Mio. € 534,2), bereinigt um die Transaktion gab er etwa um 1 % nach. Betroffen von den globalen wirtschaftlichen Unsicherheiten waren insbesondere Deutschland und weitere europäische Märkte, die von SURTECO beliefert werden. So gaben die Umsätze im Binnenmarkt gegenüber den ersten drei Vorjahresquartalen um 2 % nach und im restlichen Europa sanken die Geschäfte um 3 %. In Nordamerika (USA und Kanada) lagen die Umsätze aufgrund der Veräußerung des Imprägniergeschäfts um 3 % unter dem Vorjahr, wohingegen auf dem südamerikanischen Kontinent die Geschäfte trotz der Konjunkturschwäche im Hauptmarkt Brasilien um 6 % und in Australien um 1 % gesteigert werden konnten. Vor dem Hintergrund eines verlangsamten Wirtschaftswachstums in einigen asiatischen Ländern gaben die Umsätze in dieser Region deutlich um 21 % nach, wenngleich diese für SURTECO von untergeordneter Bedeutung sind. Die Auslandsumsatzquote des Konzerns sank in den Monaten Januar bis September 2019 auf 75,0 % (Vorjahr: 75,2 %).

### Decoratives

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 zeigte sich eine verhaltene Entwicklung der Branchen des Segments Decoratives. So blieben die Umsätze der gesamten deutschen Möbelindustrie laut Bundesamt für Statistik bis Juli 2019 im Minus. Dabei waren insbesondere die Wohn-, Ess- und Schlafzimmerbranche mit einem Rückgang von über 4 % betroffen. Diese Märkte werden vom Segment mit dekorativen Drucken, Finishfolien und Kanten beliefert. Auch die Nachfrage nach Laminatfußböden – hier werden dekorative Drucke als dekorgabendes Material verwendet – verzeichnete europaweit einen deutlichen Rückgang. Insofern gaben die Umsätze mit dekorativen Drucken in den Monaten Januar bis September um 2 % gegenüber dem Vorjahr nach. Die Geschäfte mit vorimprägnierten Finishfolien lagen um 6 % unter dem Vorjahresniveau, wohingegen die Umsätze mit durchimprägnierten Finishfolien leicht um 2 % gesteigert werden konnten. Im Zuge des Trends zu haptischen Oberflächen steigerte die Gesellschaft durch Investitionen in diesem Bereich die Umsätze mit Trennpapieren um 5 %. Aufgrund der verhaltenen Entwicklung in der Möbelindustrie sanken die Geschäfte mit Papier- und Kunststoffkanten um 5 %. Insgesamt lag die Umsatzentwicklung des Segments mit Mio. € 378,7 um 1 % unter dem Vorjahr (Mio. € 384,4). Dabei minderten sich die Umsätze in Deutschland um 2 % und im restlichen Europa um 3 %. Der Markt in Asien gab mit -25 % am deutlichsten nach. Steigerungen konnten in Australien mit +2 %, in Nordamerika (USA und Kanada) mit +7 % und in Südamerika mit +6 % erzielt werden.

### Profiles

Auch nach neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres lag die Umsatzentwicklung im Segment Profiles mit Mio. € 71,0 über dem Vorjahr (Mio. € 66,0). Hierzu trugen eine positive Entwicklung im Sockelleistenbereich (+11 %) durch neue Produkte sowie gewonnene Neukunden aus verstärkten Vertriebsaktivitäten bei. Trotz konjunktureller Unsicherheiten im britischen Absatzmarkt wuchs dank der breiten Branchendifferenzierung auch das Geschäft mit technischen Profilen (inklusive Rollladensystemen) um 3 %. Die Umsätze der sonstigen Produkte und Handelswaren für ergänzende Angebote zu den Sockelleisten stiegen in den ersten drei Quartalen 2019 um 7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Geografisch ist das Segment nahezu ausschließlich in Europa aktiv. Dabei stiegen die Umsätze im Binnenmarkt um 6 % und im restlichen Europa um 9 %.

### Technicals

Überwiegend durch den Verkauf des Imprägniergeschäfts in den USA lagen die Umsätze des Segments Technicals in den ersten drei Quartalen 2019 mit Mio. € 69,6 unter dem Vorjahreswert von Mio. € 83,8, bereinigt wäre ein Rückgang um 12 % zu verzeichnen gewesen. Dabei beeinträchtigt die Marktschwäche des Laminatfußbodens auch die Entwicklung des fortgeführten Imprägniergeschäfts in Deutschland. Insofern sanken die Umsätze mit Imprägnaten um 26 % (verkaufsberichtigt: ca. -21 %) gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Aufgrund eines konjunkturell bedingten Nachfragerückgangs, insbesondere in Osteuropa, gaben auch die Geschäfte mit papierbasierten Finishfolien für Spezialanwendungen um 17 % nach. Die Umsätze mit Spezialkantenbändern konnten hingegen um 7 % gesteigert werden. Im leichten Rückgang bei den in Schweden produzierten Kunststofffolien von 2 %

spiegeln sich lediglich negative Währungskurseffekte wider. Operativ stiegen die Geschäfte dieser Produktgruppe leicht. Der Umsatzrückgang des Segments betraf verkaufsbedingt primär den nordamerikanischen Markt mit einem Rückgang von 29 %. Aber auch in Deutschland (-20 %) und im restlichen Europa (-9 %) lagen die Umsätze unter den Vorjahreswerten.

### Aufwandspositionen

Die Materialkosten des Konzerns wurden im dritten Quartal von mehreren Faktoren beeinflusst. So wirkte sich der Verkauf des sehr materialintensiven Imprägniergeschäfts in Nordamerika ebenso positiv auf die Materialaufwandsquote (Materialaufwendungen/Gesamtleistung) aus, wie die leichte Entspannung bei den Einkaufspreisen der wichtigsten Rohstoffe Papier und Kunststoff. Diese Entwicklung wurde jedoch von stark gestiegenen Energiekosten etwas gebremst. Kumuliert auf die Monate Januar bis September lagen die Materialaufwendungen mit Mio. € 254,2 dennoch deutlich unter dem Vorjahr (Mio. € 266,4) und die Materialaufwandsquote konnte von 49,3 % auf 48,6 % gedrückt werden. Die Personalkosten sanken vor dem Hintergrund einer verminderten Personalstärke leicht von Mio. € 134,9 im Vorjahr auf Mio. € 133,2 in den ersten drei Quartalen 2019. Im Wesentlichen aufgrund der geringeren Gesamtleistung stieg somit die Personalaufwandsquote (Personalaufwand/Gesamtleistung) von 25,0 % im Vorjahr auf 25,5 % in 2019. Durch konsequente Kostendisziplin wurden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich von Mio. € 78,8 im Vorjahr auf Mio. € 74,7 gedrückt. Im Verhältnis zur Gesamtleistung sank auch diese Quote von 14,6 % im Vorjahr auf 14,3 %.

### Ergebnis Konzern

Analog zur Umsatzentwicklung lag die Gesamtleistung des Konzerns in den ersten drei Quartalen 2019 mit Mio. € 523,0 um 3 % unter dem Vorjahreswert. Mit Mio. € 3,9 lagen die sonstigen betrieblichen Erträge um Mio. € 1,4 dagegen über dem Vorjahr. Abzüglich der Aufwandspositionen von insgesamt Mio. € 462,1 nach Mio. € 480,1 ergibt sich ein operatives Ergebnis (EBITDA) von Mio. € 64,6 (Vorjahr: Mio. € 62,2). Die entsprechende Marge im Verhältnis zum Umsatz stieg damit von 11,7 % in 2018 auf nunmehr 12,4 %. Aufgrund höherer Investitionen sowie zusätzlichen Abschreibungen aus der neuen Rechnungslegungsvorschrift IFRS 16 lagen die Abschreibungen mit Mio. € 33,0 über dem Vorjahr (Mio. € 30,3). Somit sank das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) mit Mio. € 31,6 leicht unter den Vorjahreswert von Mio. € 31,9. Im Verhältnis zum Umsatz konnte die Marge mit 6,1 % jedoch leicht über das Vorjahresniveau von 6,0 % gehoben werden. Das Finanzergebnis lag mit Mio. € -3,6 unter dem Wert des Vorjahres (Mio. € -3,9). Insofern erreichte das Vorsteuerergebnis (EBT) mit Mio. € 28,0 nahezu exakt den Vorjahreswert. Unter Abzug der Ertragsteuern in Höhe von Mio. € -8,3 (Vorjahr: Mio. € -8,5) sowie den Anteilen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von Mio. € 0,2 (Vorjahr: Mio. € 0,2) stieg der Konzerngewinn leicht von Mio. € 19,3 im Vorjahr auf Mio. € 19,5 in den ersten drei Quartalen 2019. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich somit von € 1,25 im Vorjahr auf € 1,26.

### Ergebnis der Segmente

Trotz der rückläufigen Geschäftsentwicklung im Segment Decoratives konnte das Segmentergebnis im Wesentlichen aufgrund einer verbesserten Materialaufwandsquote und niedrigerer sonstiger betrieblicher Aufwendungen auf Mio. € 26,9 (Vorjahr: Mio. 25,9) gesteigert werden. Auch das Ergebnis des Segments Profiles legte in den ersten drei Quartalen von Mio. € 7,1 im Vorjahr auf Mio. € 7,9 zu. Im Segment Technicals sorgten das nachlassende Geschäft im Fußbodenmarkt, der Wegfall positiver PPA-Effekte sowie einmalige Kosten für den Verkaufsprozess des nordamerikanischen Imprägniergeschäfts für einen Rückgang des Ergebnisses von Mio. € 3,7 im Vorjahr auf Mio. € 1,7.

## Vermögens- und Finanzlage

### Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12. 2018	30.9. 2019
<b>AKTIVA</b>		
Kurzfristige Vermögenswerte	343,7	290,3
Langfristige Vermögenswerte	500,8	509,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>844,5</b>	<b>799,6</b>
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Schulden	177,9	116,1
Langfristige Schulden	313,4	317,0
Eigenkapital	353,2	366,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>844,5</b>	<b>799,6</b>

Die Bilanzsumme des Konzerns verkürzte sich zum 30. September 2019 um 5 % auf Mio. € 799,6 (31. Dezember 2018: Mio. € 844,5). Ursächlich hierfür war überwiegend die Rückführung der letzten Tranche aus dem US-Private-Placement in Höhe von Mio. € 60 im August 2019. Dementsprechend verringerten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von Mio. 120,9 zum Jahresende 2018 auf Mio. € 74,1. Aufgrund des vollzogenen Verkaufs des nordamerikanischen Imprägniergeschäfts wurden die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte ausgebucht. Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken somit auf Mio. € 290,3 nach Mio. € 343,7 zum Bilanzstichtag 2018. Die Nutzungsrechte aus der neuen Rechnungslegungsvorschrift IFRS 16 betragen zum Quartalsstichtag Mio. € 10,8, was zur Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte von Mio. € 500,8 auf Mio. € 509,3 beitrug. In der Minderung der kurzfristigen Schulden von Mio. € 177,9 auf Mio. € 116,1 spiegeln sich der Rückgang der kurzfristigen Finanzschulden aus der Rückführung der US-Private-Placement Tranche sowie geringere Verbindlichkeiten und kurzfristige Rückstellungen wider. Die langfristigen Schulden erhöhten sich leicht auf Mio. € 317,0 (31. Dezember 2018: Mio. € 313,4) aufgrund höherer langfristiger Finanzschulden, die ihren Ursprung in der neuen Rechnungslegungsvorschrift IFRS 16 haben. Mit Mio. € 366,5 stieg das Eigenkapital um 4 % (31. Dezember 2018: Mio. € 353,2). Bei der gleichzeitig verkürzten Bilanzsumme erhöhte sich somit die Eigenkapitalquote von 41,8 % zum Jahresende 2018 auf 45,8 % zum Quartalsstichtag.

## Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.9. 2018	1.1.-30.9. 2019
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>16,8</b>	<b>56,6</b>
Erwerb / Verkauf von Sachanlagevermögen	-32,6	-24,3
Erwerb / Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	-1,3	-1,8
Erträge / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	-0,7	0,1
Erlöse aus At Equity bilanzierten Unternehmen	0,3	0,5
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-34,3</b>	<b>-25,5</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-17,5</b>	<b>31,1</b>

Ausgehend von einem EBT auf Vorjahresniveau stieg der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Wesentlichen aufgrund Veränderung im Nettoumlaufvermögen von Mio. € 16,8 in den ersten drei Quartalen 2018 auf Mio. € 56,6 im Berichtszeitraum. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag wegen der Veräußerung des Imprägniergeschäfts mit Mio. € -25,5 unter dem Vorjahreswert von Mio. € -34,3. Somit erhöhte sich der Free Cashflow in den Monaten Januar bis September 2019 erheblich auf Mio. € 31,1 nach Mio. € -17,5 im Vorjahr.

## Risiko- und Chancenbericht

Die SURTECO GROUP SE mit ihren Segmenten Decoratives, Profiles und Technicals ist aufgrund der globalen Aktivitäten und der Intensivierung des Wettbewerbs einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2018 entnommen werden. Dabei werden die erfassten Einzelrisiken aufgrund ihrer erwarteten finanziellen Bruttobelastung auf das EBT für das laufende und die folgenden Jahre anhand der nachfolgenden Tabellen Schadens- und Wahrscheinlichkeitsklassen zugeordnet. Ab dem Geschäftsjahr 2019 wurden die Schadensklassen der neuen Unternehmensstruktur entsprechend angepasst.

Schadensklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Spürbar	> Mio. € 1,0 - Mio. € 2,0
2	Bedeutsam	> Mio. € 2,0 - Mio. € 3,0
3	Erheblich	> Mio. € 3,0 - Mio. € 4,5
4	Bestandsgefährdend	> Mio. € 4,5

Wahrscheinlichkeitsklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Gering	0 % - 24 %
2	Mittel	25 % - 49 %
3	Hoch	50 % - 74 %
4	Sehr hoch	75 % - 100 %

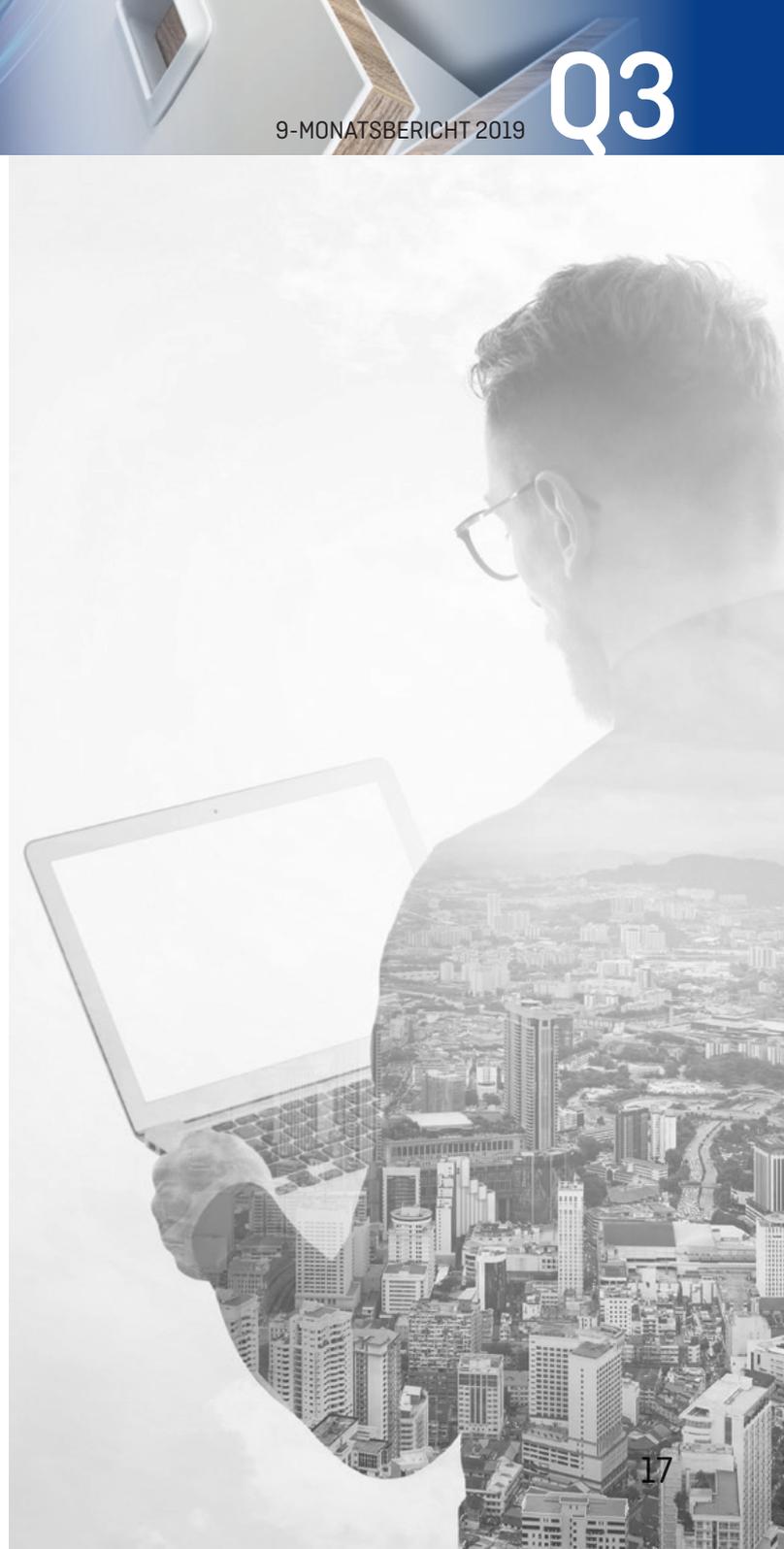
In den ersten drei Quartalen 2019 wurden im Segment Decoratives drei Marktrisiken mit der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4, ein Beschaffungsrisiko der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 3 sowie ein Personalrisiko der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 identifiziert. In den Segmenten Profiles und Technicals wurden keine wesentlichen Risiken über der Meldeschwelle von Mio. € 1,0 gemeldet. Bezüglich der Chancen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht 2018.

## Geschäfte mit nahestehenden Personen

Zu den Geschäften mit nahestehenden Personen wird auf den Anhang verwiesen.

## Ausblick auf das Gesamtjahr 2019

Die Umsatzprognose von Mio. € 655 bis Mio. € 685 scheint am oberen Ende erreichbar. Das gleiche gilt für das operative Ergebnis von Mio. € 38 bis Mio. € 40. Aufgrund des anhaltend schwierigen konjunkturellen Umfelds könnten jedoch weitere Maßnahmen aus dem Optimierungsprogramm „Alpha“ zur Sicherung des Ergebnisses für das nächste Jahr und zur deutlichen Verbesserung der mittelfristigen Ergebnisse notwendig werden.



## Die SURTECO Aktie

Die Performance der SURTECO Aktie konnte im dritten Quartal 2019 leider nicht an die positive Entwicklung im ersten Halbjahr anknüpfen. Nachdem der Kurs in der ersten Jahreshälfte noch ein Plus von mehr als 10 % auswies, litt auch SURTECO unter dem höheren Abgabedruck für Small-Cap-Werte von Anfang Juli bis Ende September. Die Anteilscheine begannen das Quartal bei Kursen knapp über € 25 und gaben bis zum Quartalsende am 30. September kontinuierlich auf € 20,40 nach. Gegenüber dem Jahresendkurs 2018 von € 22,30 ergibt sich ein Jahresminus von rund 9 %. Zuzüglich der Ende Juni ausgezahlten Dividende von € 0,55 verbleibt immer noch ein Performance-Minus von knapp 6 %. Die das Unternehmen regelmäßig bewertenden Finanzanalysten billigen der Aktie deutlich höhere Kurspotenziale zwischen € 24,50 und € 36,60 zu.

Die Marktkapitalisierung der SURTECO GROUP SE lag entsprechend Ende September 2019 auf Basis einer unveränderten Aktienzahl von rund Mio. 15,5 Stück bei Mio. € 316,3. Es befinden sich derzeit 23,5 % der Anteile im Streubesitz; 58,5 % liegen weiterhin in Händen der Gründungsaktionäre des Unternehmens.

Weitere Informationen inklusive der aktuellsten Aktienanalysen und Bewertungen renommierter Finanzinstitutionen finden die Aktionäre auf der Internetseite: [www.surteco-group.com](http://www.surteco-group.com) unter der Rubrik „Investor Relations“.

### Januar - September 2019

Anzahl Aktien	15.505.731
Streubesitz in %	23,5
Kurs 28.12.2018 in €	22,30
Kurs 30.9.2019 in €	20,40
Höchstkurs in €	27,50
Tiefstkurs in €	19,90
Marktkapitalisierung zum 30.9.2019 in Mio. €	316,3

### Kursentwicklung Januar - September 2019 in €



SURTECO KONZERN

T€	Q3		Q1-3	
	1.7.-30.9. 2018	1.7.-30.9. 2019	1.1.-30.9. 2018	1.1.-30.9. 2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>168.970</b>	<b>166.516</b>	<b>534.185</b>	<b>519.256</b>
Bestandsveränderungen	1.254	610	1.999	-285
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.315	1.438	3.624	3.987
<b>Gesamtleistung</b>	<b>171.539</b>	<b>168.564</b>	<b>539.808</b>	<b>522.958</b>
Materialaufwand	-85.473	-79.561	-266.352	-254.207
Personalaufwand	-42.972	-42.822	-134.853	-133.238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.540	-24.980	-78.839	-74.738
Sonstige betriebliche Erträge	891	1.176	2.469	3.871
<b>EBITDA</b>	<b>18.445</b>	<b>22.377</b>	<b>62.233</b>	<b>64.646</b>
Abschreibungen	-10.080	-10.985	-30.346	-33.021
<b>EBIT</b>	<b>8.365</b>	<b>11.392</b>	<b>31.887</b>	<b>31.625</b>
Finanzergebnis	-1.316	-1.000	-3.874	-3.599
<b>EBT</b>	<b>7.049</b>	<b>10.392</b>	<b>28.013</b>	<b>28.026</b>
Ertragsteuern	-2.751	-3.500	-8.488	-8.321
<b>Periodenergebnis</b>	<b>4.298</b>	<b>6.892</b>	<b>19.525</b>	<b>19.705</b>
Davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn)	4.219	6.806	19.305	19.469
Nicht beherrschende Anteilseigner	79	86	220	236
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,27	0,44	1,25	1,26
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

SURTECO KONZERN

T€	Q3		Q1-3	
	1.7.-30.9. 2018	1.7.-30.9. 2019	1.1.-30.9. 2018	1.1.-30.9. 2019
<b>Periodenergebnis</b>	<b>4.298</b>	<b>6.892</b>	<b>19.525</b>	<b>19.705</b>
<b>Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Nettogewinne / Verluste aus der Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	220	-254	-480	-712
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-1.562	2.347	-1.230	2.840
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0	0	0	0
<b>Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die gegebenenfalls zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-1.342</b>	<b>2.093</b>	<b>-1.710</b>	<b>2.128</b>
<b>Sonstiges Periodenergebnis</b>	<b>-1.342</b>	<b>2.093</b>	<b>-1.710</b>	<b>2.128</b>
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>2.956</b>	<b>8.985</b>	<b>17.815</b>	<b>21.833</b>
Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn)	2.877	8.899	17.595	21.597
Nicht beherrschende Anteilseigner	79	86	220	236

SURTECO KONZERN

T€	31.12.2018	30.9.2019
<b>AKTIVA</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	120.954	74.061
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.519	70.472
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	676	812
Vorräte	126.969	124.027
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	5.442	3.973
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	7.690	6.334
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.378	10.629
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	17.124	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>343.752</b>	<b>290.308</b>
Sachanlagevermögen	255.751	257.251
Nutzungsrechte	0	10.753
Immaterielle Vermögenswerte	59.329	54.608
Geschäfts- oder Firmenwerte	162.864	162.701
At Equity bewertete Anteile	2.378	2.771
Finanzanlagen	30	36
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	54	89
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.098	2.143
Aktive latente Ertragsteuern	18.285	18.902
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>500.789</b>	<b>509.254</b>
	<b>844.541</b>	<b>799.562</b>

bitte wenden

SURTECO KONZERN

T€	31.12.2018	30.9.2019
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Finanzschulden	65.905	8.706
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.078	61.440
Vertragsverbindlichkeiten gem. IFRS 15	165	8
Ertragsteuerschulden	3.096	2.521
Kurzfristige Rückstellungen	11.598	8.666
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2.468	3.476
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	29.578	31.301
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>177.888</b>	<b>116.118</b>
Langfristige Finanzschulden	252.584	255.852
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	12.828	12.470
Rückstellungen (langfristig)	5	571
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	18	30
Passive latente Ertragsteuern	48.013	48.017
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>313.448</b>	<b>316.940</b>
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	193.093	205.317
Konzerngewinn	18.630	19.469
<b>Auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Kapital</b>	<b>349.984</b>	<b>363.047</b>
Nicht beherrschende Anteilseigner	3.221	3.457
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>353.205</b>	<b>366.504</b>
	<b>844.541</b>	<b>799.562</b>

SURTECO KONZERN

Q1-3

T€	1.1.-30.9. 2018	1.1.-30.9. 2019
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>28.013</b>	<b>28.026</b>
Überleitungen zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	20.380	27.435
<b>Innenfinanzierung</b>	<b>48.393</b>	<b>55.461</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-31.619	1.170
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>16.774</b>	<b>56.631</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-34.301	-25.524
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-15.644	-77.950
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-33.171</b>	<b>-46.843</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		
Stand 1. Januar	133.373	120.954
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-814	-50
<b>Stand 30. September</b>	<b>99.388</b>	<b>74.061</b>

SURTECO KONZERN

T€	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Konzern-gewinn	Nicht beherrschende Anteilseigner	Summe
			Marktbe-wertung Finanz-instru-mente	Other compre-hensive income/Sonstiges Ergebnis	Wäh-rungs-umrech-nungs-diffe-renzen	Andere Gewinn-rück-lagen			
<b>1. Januar 2018</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>0</b>	<b>-1.923</b>	<b>-8.768</b>	<b>192.552</b>	<b>26.192</b>	<b>2.922</b>	<b>349.236</b>
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	19.305	220	19.525
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	0	-1.709	0	0	0	-1.709
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.709</b>	<b>0</b>	<b>19.305</b>	<b>220</b>	<b>17.816</b>
Dividendenzahlung SURTECO GROUP SE	0	0	0	0	0	-12.405	0	0	-12.405
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	26.192	-26.192	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	-91	0	0	-91
<b>Gesamte erfasste Kapitaländerungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.696</b>	<b>-26.192</b>	<b>0</b>	<b>-12.496</b>
<b>30. September 2018</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>0</b>	<b>-1.923</b>	<b>-10.477</b>	<b>206.248</b>	<b>19.305</b>	<b>3.142</b>	<b>354.556</b>
<b>1. Januar 2019</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>0</b>	<b>-2.148</b>	<b>-9.674</b>	<b>204.915</b>	<b>18.630</b>	<b>3.221</b>	<b>353.205</b>
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	19.469	236	19.705
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	0	2.128	0	0	0	2.128
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.128</b>	<b>0</b>	<b>19.469</b>	<b>236</b>	<b>21.833</b>
Dividendenzahlung SURTECO GROUP SE	0	0	0	0	0	-8.528	0	0	-8.528
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	18.630	-18.630	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	-6	0	0	-6
<b>Gesamte erfasste Kapitaländerungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.096</b>	<b>-18.630</b>	<b>0</b>	<b>-8.534</b>
<b>30. September 2019</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>0</b>	<b>-2.148</b>	<b>-7.546</b>	<b>215.011</b>	<b>19.469</b>	<b>3.457</b>	<b>366.504</b>

**Umsatzerlöse**

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Über- leitung	SURTECO Konzern
<b>1.1.-30.9.2019</b>					
Außenumsatz	378.686	71.003	69.567	0	519.256
Konzerninnenumsatz	11.988	997	2.657	-15.642	0
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>390.674</b>	<b>72.000</b>	<b>72.224</b>	<b>-15.642</b>	<b>519.256</b>
<b>1.1.-30.9.2018</b>					
Außenumsatz	384.389	65.948	83.848	0	534.185
Konzerninnenumsatz	12.687	1.052	3.026	-16.765	0
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>397.076</b>	<b>67.000</b>	<b>86.874</b>	<b>-16.765</b>	<b>534.185</b>

**Segmentergebnis**

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Über- leitung	SURTECO Konzern
<b>1.1.-30.9.2019</b>					
<b>EBIT</b>	<b>26.930</b>	<b>7.863</b>	<b>1.713</b>	<b>-4.881</b>	<b>31.625</b>
<b>1.1.-30.9.2018</b>					
<b>EBIT</b>	<b>25.932</b>	<b>7.091</b>	<b>3.733</b>	<b>-4.869</b>	<b>31.887</b>

**Nach regionalen Märkten**

**Umsatzerlöse SURTECO Konzern**

<b>T€</b>	<b>1.1.-30.9.2018</b>	<b>1.1.-30.9.2019</b>
Deutschland	132.382	130.052
Restliches Europa	248.136	241.579
Amerika	106.980	105.775
Asien, Australien, Sonstige	46.687	41.850
	<b>534.185</b>	<b>519.256</b>

**Umsatzerlöse Decoratives**

<b>T€</b>	<b>1.1.-30.9.2018</b>	<b>1.1.-30.9.2019</b>
Deutschland	81.290	79.824
Restliches Europa	178.256	172.686
Amerika	82.693	88.380
Asien, Australien, Sonstige	42.150	37.796
	<b>384.389</b>	<b>378.686</b>

**Umsatzerlöse Profiles**

<b>T€</b>	<b>1.1.-30.9.2018</b>	<b>1.1.-30.9.2019</b>
Deutschland	35.756	37.982
Restliches Europa	29.619	32.219
Amerika	32	196
Asien, Australien, Sonstige	541	606
	<b>65.948</b>	<b>71.003</b>

**Umsatzerlöse Technicals**

<b>T€</b>	<b>1.1.-30.9.2018</b>	<b>1.1.-30.9.2019</b>
Deutschland	15.336	12.246
Restliches Europa	40.261	36.674
Amerika	24.255	17.199
Asien, Australien, Sonstige	3.996	3.448
	<b>83.848</b>	<b>69.567</b>

## Grundlagen

Der Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2018 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument verweisen wir bezüglich weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2018. Die darin enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit darauf eingegangen wird, auch für die Quartalsabschlüsse des Jahres 2019.

Dabei werden die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ für einen verkürzten Abschluss sowie des Deutschen Rechnungslegungs Standard (DRS) 16 „Zwischenberichterstattung“ angewendet.

Soweit vom IASB verabschiedete Normen verpflichtend ab 1. Januar 2019 anzuwenden sind, werden sie, wenn sie für den SURTECO Konzern Auswirkungen haben, im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss berücksichtigt.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses erfordert vonseiten des Managements Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen und den tatsächlichen Werten kommen.

Die erstmals für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2019 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen wurden bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses beachtet. Aus der Anwendung dieser IFRS ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. So ergaben sich aus dem Sachverhalt IFRS 9 „Wertminderung Finanzinstrumente“ keine wesentlichen Veränderungen zum Geschäftsbericht 2018. Die Erstanwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ erfolgt im Rahmen des modifizierten retrospektiven Ansatzes gem. IFRS 16 C5b, ohne Anpassung des Vorjahres. Die ehemals nach IFRS 17 als „Operating Lease“ klassifizierten Leasingverträge werden hierbei zum Barwert der ausstehenden Leasingraten erfasst. Es wurde der gewichtete durchschnittliche Zinssatz des Leasingnehmers auf die Leasingverbindlichkeiten angewendet. Die damit verbundenen Nutzungsrechte wurden in Höhe der zugehörigen Leasingverbindlichkeit angesetzt. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich. Weiterhin wird auf die im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 gegebenen Erläuterungen zu den anzuwendenden Standards verwiesen.

Die Gesamtaktivitäten des SURTECO Konzerns unterliegen typischerweise keiner ausgeprägten Saisonalität.

Die Konzernwährung lautet auf Euro (€). Sämtliche Beträge werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Seit 1. Januar 2019 steuert der Vorstand das Unternehmen über die neuen Segmente Decoratives, Profiles und Technicals. Bis 31. Dezember 2018 erfolgte die Steuerung über die bisherigen Segmente Papier und Kunststoff. Entsprechend wurde auch die Berichterstattung an den Vorstand angepasst.

Die Vorjahreswerte der Segmente wurden Pro-Forma dargestellt.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## **Konsolidierungskreis**

In den SURTECO Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 werden die SURTECO GROUP SE sowie alle für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Unternehmen, die die SURTECO GROUP SE beherrscht, einbezogen.

## **Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen in der verkürzten Bilanz und der verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Erläuterungen der wesentlichsten Änderungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung im Berichtszeitraum sind im Zwischenlagebericht dargestellt.

## **Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2018**

Die Hauptversammlung der SURTECO GROUP SE beschloss am 27. Juni 2019, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von € 0,55 je Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttungssumme von € 8.528.152,05 war am 2. Juli 2019 zahlbar.

## **Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die Gesellschaften des Konzerns haben im Berichtszeitraum keine Geschäfte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten, mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

## **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem 30. September 2019 bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schulden führen könnten.

EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Anzahl Aktien
Marktkapitalisierung in €	Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag
Materialkostenquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzschulden in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Personalkostenquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

30. April 2020

Geschäftsbericht 2019

15. Mai 2020

3-Monatsbericht Januar – März 2020

25. Juni 2020

Hauptversammlung

14. August 2020

6-Monatsbericht Januar – Juni 2020



# Q3

## Ansprechpartner

**Martin Miller**

Investor Relations und Pressestelle

T: +49 (0)8274/9988-508

F: +49 (0)8274/9988-515

ir@surteco-group.com

www.surteco-group.com

**SURTECO GROUP SE**

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen

Börsen-Kürzel: SUR

ISIN: DE0005176903

**SURTECO  
GROUP**

we create.  
we innovate.



Das für diesen Zwischenbericht verwendete Papier wurde aus Zellstoffen hergestellt, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten und gemäß den Bestimmungen des Forest Stewardship Council® zertifizierten Forstbetrieben stammen.